



12. Vienna Höhenstraßen Classic

„Wolfgang Denzel“ um den großen Q 19 Pokal

11./12. April 2008

Unter dem Ehrenschutz von Bezirksvorsteher Adolf Tiller

Veranstaltet von:

Verein der Freunde des Automobils in Kooperation mit Verein „Großer Preis von Wien“

1. Lauf zur österreichischen, internationalen Staatsmeisterschaft für historische Fahrzeuge 2008

1. Lauf zum Grand Slam 2008 um die „Horst Kahlert Gedächtnistrophy“
powered by Fiat Austria

Status FIVA B



Oberbank
3 Banken Gruppe



www.RAUMINHALT.COM

Sanhart
PIEKER'S THING
SINCE 1988



BMW Wien
MINI Wien
Heiligenstadt, Donaustadt

CLASSIC



OBSERVER

Präsentiert von



EINKAUFSQUARTIER
DÖBLING

Grinzinger Straße 112, 1190 Wien

EINLEITUNG

Der Verein der Freunde des Automobils hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an Pioniere des österreichischen Motorsports wach zu halten. Die Rennen auf der Wiener Höhenstraße sind seit der legendären Veranstaltung 1939 - die Silberpfeile von Mercedes und Auto Union donnernten damals von Grinzing auf den Kahlenberg - immer eng mit der erfolgreichen Teilnahme von Wolfgang Denzel verbunden. Deshalb haben wir entschieden, den Namen dieses hervorragenden Motorsportlers als ständigen Zusatz zu unserem Veranstaltungsnamen zu verwenden

Die Wertung des international ausgeschriebenen Meisterschaftslaufes erfolgt auf Basis des Reglements zur Staatsmeisterschaft 2008 des Österreichischen Motor-Veteranen Verbandes. Ein Sportdelegierter des ÖMVV überwacht die Einhaltung des Reglements, er ist auch Vorsitzender der Jury, zu der auch ein Fahrervertreter entsandt wird.

Die Veranstaltung setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

1. Freitag, 11. April 2008, Nachtwertung. Verpflichtender Start für die Wertung zur Staatsmeisterschaft, Grand Slam und für die Gesamtwertung 12. Vienna Höhenstraße Classic um die große Q 19 Trophy. Für die Nachtwertung ist kein Einzelstart möglich.
2. Samstag, 12. April 2008. Rally über rund 250 km. Verpflichtender Start für die Wertung zur Staatsmeisterschaft, Grand Slam und für die Gesamtwertung 12. Vienna Höhenstraße Classic um die große Q 19 Trophy. Eine Teilnahme am Samstag ist ohne Wertung für das Gesamtklassement (eigene Wertung) möglich

A. Kategorien und Klassen

Folgende Klassen entsprechend des FIVA B Reglements sind ausgeschrieben:

Automobile, Solomotorräder und Motorräder mit Beiwagen

Klasse A, B, C, D bis 31.12.1945

Klasse F 1.1.1961 bis 31.12.1970

Klasse E 1.1.1946 bis 31.12.1960

Klasse G 1.1.1971 bis 31.12.1980

Die Wertung für die Staatsmeisterschaft für nationale und internationale Teilnehmer ist nur gegen Vorlage des FIVA oder FIA Passes möglich.

Bei weniger als vier Teilnehmern in einer Klasse wird diese der höheren Klasse zugeschlagen. Bei Solomotorrädern wird nur ein Gesamtklassement geführt.

Drei Schnittgeschwindigkeiten ca. 30-35 km/h, 40 km/h und ca. 45- 50 km/h stehen zur Wahl.

In der grauen Rally Vergangenheit konnten die Teilnehmer vor dem Start nach Einschätzung ihres eigenen Vermögens und der Stärke der Fahrzeuges aus einer vorgegebenen Liste ihren Schnitt auswählen. Diese alte Tradition greifen wir wieder auf.

Die Angabe „ca.“ bedeutet, dass auf den Etappen bzw. Sonderprüfungen diese Schnitte vorgegeben werden, daher leicht variieren. Es besteht ferner die Möglichkeit eines „Upgrading“ in der Kategorie, z.B. wählt ein Teilnehmer mit einem Fahrzeug Baujahr 1958 statt 40 km/h den höchsten Schnitt. Er wird in seiner Kategorie und Klasse gewertet, die Kriterien für die Erfüllung der gestellten Aufgaben sind aber die Vorgaben der gewählten Schnittgeschwindigkeit. Auch ein Vorkriegsfahrzeug (B. Lagonda oder Riley) kann bis in die höchste Schnittklasse vorstoßen. Eine freiwillige Reduktion des Schnittes durch Rückwahl in eine „einfachere“ Kategorie ist nicht möglich.

Gästeklasse

Um die Verbindung zur Automobilindustrie zu intensivieren, findet erstmals im Rahmen der Vienna Höhenstraße Classic ein Bewerb für Pressesprecher mit einer getrennten Sonderwertung statt. Die Teilnahme ist an die Verwendung eines Fahrzeuges der vertretenen Marke gebunden, Automobile laut FIVA Klassen werden zusätzlich in der entsprechenden historischen Kategorie gewertet. Die Voraussetzung der Endwertung ist der Start bei der Nachtwertung 11. April und der Tageswertung 12. April.

Nachstehende Wertungen sind vorgesehen:

1. Gesamtwertung um die große Q 19 Trophy 12. Vienna Höhenstraße Classic
2. Wertung für die österreichische Staatsmeisterschaft 2008 laut Meisterschaftsreglement
3. Grand Slam Wertung „Horst Kahlert Trophy“ laut Reglement, powered by Fiat Austria
4. Tageswertung 12. April 2008 (nur Gesamtwertung)
5. Gästeklasse Pressesprecher“

Gültig für alle Kategorien

Alle Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein. Die Teilnahme mit Probe- oder Überstellungskennzeichen ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter gestattet.

B. Ausrüstungen der Fahrzeuge

Alle Fahrzeuge müssen laut STVO über Pannendreieck und Erste Hilfe Set verfügen. Die Mitführung eines sofort greifbaren Feuerlöschers sowie die Montage von Sitzgurten und Kopfstützen bei allen Baujahren ab Gruppe E wird dringend empfohlen.

C. Messgeräte

Die Verwendung von Handstoppuhren und normalen Funkuhren – unabhängig davon ob diese analog oder digital anzeigen – darf nicht untersagt werden. Die Handstoppuhren oder vergleichbare Geräte dürfen auch über folgende Zusatzfunktionen verfügen: Count-Down, Speicherfunktion. Eine elektrische Verbindung mit dem Fahrzeug ist jedoch unzulässig.

Wegstreckenzähler: Die Verwendung von Wegstreckenzählern mit mechanischer Anzeige ist zulässig (z.B. Halda, Retrotrip). Sollte ein Fahrzeug baujahrsbedingt original über keine Geschwindigkeitsanzeige verfügen, so ist die Verwendung einer elektronischen Geschwindigkeits- und Distanzanzeige (Fahrradtachometer) zulässig.

Folgende Geräte sind generell unzulässig:

- € Sämtliche Zusatzgeräte mit elektronischer Anzeige (LCD, LED), die mit dem Fahrzeug elektrisch oder über mechanischen Antrieb verbunden sind.
- € Elektronische Schnittrechner
- € GPS
- € Laptops

Die Einhaltung dieser Regeln ist vom Veranstalter zu kontrollieren und Verstöße mit Strafzeiten bzw. Strafpunkten, die deutlich über den Maximalzeiten bzw. -punkten einer Sonderprüfung liegen zu pönalisieren. Ein Ausschluss auf Grund der Verwendung unerlaubter Hilfsmittel darf nicht erfolgen.

D. Arten der Prüfungen

Folgende Arten von Sonderprüfungen sind vorgesehen (Details bei der Abnahme):

1. Offene Gleichmäßigkeitsprüfungen mit bekanntem Start und Ziel.
2. Geheime Gleichmäßigkeitsprüfungen, Ziel unbekannt, auch mit Schnittwechsel.
3. Prüfungen, wo nur ein Besatzungsmitglied im Fahrzeug anwesend ist.
4. Kontrollierte Gleichmäßigkeitsprüfungen über kurze Distanzen (maximal 250 m).
5. Getimte Tests wie Le Mansstart, Brems- und Beschleunigungsprüfungen, Slaloms sind z.B. als Sonderwertung vorgesehen.
6. Startprüfungen

E. Angaben zur Strecke

Laut Roadbook, Übergabe bei der Abnahme

Nachtprolog: Rund 80 km, Strecke für alle Kategorien und Teilnehmer gleich, Rally rund 250 km

Drei Schnittgeschwindigkeiten zur Auswahl

Die Fahrt findet großteils auf Asphaltstraßen statt, kurze Schotterpassagen sind möglich

F. Zeitplan

Freitag, 11. April 08:	12 – 17.00 Uhr	Administrative und technische Sicherheitsabnahme, Einkaufsquartier Döbling, 1190 Wien, Grinzinger Straße 112
	18.30 Uhr	Verpflichtende Fahrerbesprechung
	19.30 Uhr	Start zum Nachtprolog
	ca. 22.30 Uhr	Rückkunft Nachtprolog, anschließend kleiner Imbiss
Samstag, 12. April 08	8.00 Uhr	Eröffnung Fahrtleitung Einkaufsquartier Döbling, 1190 Wien, Grinzinger Straße 112
	8.15 Uhr	Abnahme Tagesstarter
	9.00 Uhr	Start zur Rally
	ca. 18.30 Uhr	Rückkunft zum Startplatz
	ca. 20.30 Uhr	Siegerehrung mit Abendessen im Einkaufsquartier Q 19

G. Wertungen

1. Staatsmeisterschaft

Für die Staatsmeisterschaft zählen sämtliche im Sportkalender angeführten und durchgeführten Veranstaltungen.

Details der Wertung der Staatsmeisterschaft finden Sie unter www.oemvv.at.

2. Grand Slam (siehe www.autofreunde.com)

H. Nennung, Nenngeld, Leistungen des Veranstalters

Die Nennung erfolgt mit dem beiliegenden Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes auf das Konto Nr. 501-0806.83 bei der Oberbank Wien (BLZ 15150).

Nennungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden nicht bearbeitet.

NENNSCHLUSS ist FREITAG, 4. April 2008 (24:00 Uhr)

Nennfelder inkl. USt.:

12. Vienna Höhenstraße Classic Solomotorrad € 80,-- Automobile u. Motorrad mit Beiwagen € 200,--

Tageswertung 12. April 2008 Solomotorrad € 60,-- Automobile u. Motorrad mit Beiwagen € 170,--

Teamnennungen um den großen **Oberbank-Pokal** (mindestens 3 Fahrzeuge) sind kostenlos, aber schriftlich bis Mittwoch, 4. April 2008 möglich.

Nachsatz: Beim Nachtprolog wurde die Strecke so gewählt, dass sie für alle Teilnehmer und Fahrzeuge kein Problem darstellt.

Nachnennungen am Start sind nur nach Maßgabe der freien Plätze und gegen eine Mehrgebühr von € 30,-- möglich.

Startunterlagen, die bis 17.00 Uhr am 11. April 2008 nicht übernommen wurden, gehen an Nachnennende weiter.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückbezahlt wenn die Nennung abgewiesen oder die Veranstaltung abgesagt wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Nennungen können vom Veranstalter ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

Im Falle der Absage der Veranstaltung auf Grund „höherer Gewalt“ (Naturkatastrophen, Ozon-Alarm) wird ein Drittel des Nenngeldes zur Abdeckung der Organisationskosten einbehalten.

Leistungen des Veranstalters:

- € Durchführungs- und Organisationskosten der Veranstaltung
- € Startnummer
- € Fahrtunterlagen
- € Siegerehrung mit Pokalen
- € Empfang bei der Siegerehrung

I. Organisatorische Hinweise

Die Wertung setzt sich zusammen aus:

- € Richtiges Befahren der Strecke
- € Einhalten der Straßenverkehrsordnung
- € Einhalten der Startordnung und der Durchführungsbestimmungen
- € Zeitetappen mit einer Toleranzzeit von max. 60 Sekunden
- € Gleichmäßigkeitsetappen als Sonderprüfungen auf 1/100 Sekunden
- € Sonstige Sonderprüfungen (z.B. Slalom, Beschleunigungsprüfung)

Proteste gegen die Wertung der Staatsmeisterschaft sind unzulässig.

Werbung: Die vom Veranstalter abgeschlossene Werbung mit Sponsoren muss auf den vom Veranstalter beigestellten Unterlagen (z.B. Startnummern) im vollen Umfang verwendet werden. Persönliche Werbung am Fahrzeug muss mit dem Veranstalter abgestimmt werden.

J. Allgemeines

Die Veranstaltung wird nach FIVA-Bestimmungen durchgeführt, die Fahrleitung behält sich jedoch Ergänzungsbestimmungen vor.

Im Zuge der Ausgabe der Fahrtunterlagen findet eine technische Abnahme statt, diese entbindet den/die Fahrer/in jedoch nicht von der Verantwortung für die Betriebs- und Verkehrssicherheit seines/ihrer Fahrzeuges. Fahrzeuge mit groben technischen Mängeln, ungültiger oder fehlender Begutachtungsplakette (ausgenommen Teilnehmer mit Probefahrerkennzeichen und ausländische Teilnehmer), sowie wissentlich falsch angegebenem Baujahr werden nicht zum Start zugelassen.

Während der gesamten Veranstaltung ist die StVO genauestens einzuhalten. Die Fahrleitung behält sich das Recht vor Fahrer/innen die diese Bedingungen nicht einhalten zu disqualifizieren.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, ab. Jede/r Fahrer/in hat die Verantwortung für die von ihm/ihr bzw. seinem/ihrer Fahrzeug verursachten Personen- und Sachschäden zu tragen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen.

Ein per e-mail übermitteltes Nennformular gilt als persönlich unterschrieben.

Alle Preise werden im Rahmen der Preisverleihung vergeben. Ein nachträglicher Versand erfolgt nicht.

K. Ansprechpartner

Verein der Freunde des Automobils
p.A. facts & e.motions, 1160 Wien, Hasnerstraße 123
Tel und Fax: 01/494 01 44
Mobil: 0664/411 68 42
e-mail: office@autofreunde.com
www.autofreunde.com